Modul	MT	LA G	LA R	Veranstaltung	Semester		Beschreibung	Literatur	Voraussetzungen / Bemerkungen	Wahlbereich		Interdisziplinär		Opt. Studien	
Basismodul Kirchengeschichte: Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte	VL / Ü KG I-IV (2LP)	VL / Ü KG I-IV	VL / Ü KG I-IV	Dozent*in: Prof. Dr. Volker Gummelt	SoSe	WiSe			keine	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Die Geschichte des christlichen Mönchtums (V)	x										
				Dozent*in: Prof. Thomas K. Kuhn	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Das Christentum in Neuzeit und Moderne (V)	x										
				Dozent*in: Prof. Thomas K. Kuhn	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Texte zur Diakoniegeschichte in der frühen Neuzeit (Ü)	x										
	VL / Ü KG I-IV (2LP)	VL / Ü KG I-IV	VL / Ü KG I-IV	Dozent*in: Prof. Dr. Thomas Hahn-Bruckart, Rostock	SoSe	WiSe	Die Vorlesung widmet sich im Rahmen eines kirchengeschichtlichen Überblicks vom 16. bis ins 18. Jahrhundert besonders zwei Schwerpunkten: zum einen der Reformationszeit, zum anderen dem Pietismus. Vielstimmigkeit und kulturelle Einbettung der hier zu beobachtenden Aufbrüche, Bewegungen und Gestalten sollen transparent und in ihrer Bedeutung für die weitere Geschichte des	Wird in der Veranstaltung vorgestellt.	Die Lehrveranstaltung findet digital bzw. hybrid in Rostock statt. (Zeit: Mo 15.00-17.00 Uhr)	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Kirchengeschichte in Reformation und Pietismus (KG II) (V)		x					x		x		x
				Dozent*in: Wibke Schulze	SoSe	WiSe	Die Übung orientiert sich an der Vorlesung und dient dazu, entsprechende Inhalte durch kirchenhistorische Quellen zu vertiefen.	Bekanntgabe in der Übung		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Lektüre zur Vorlesung KG II (Ü)		x				x			x		x
				Dozent*in: Wibke Henrike Schulze	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Lektüre zur Vorlesung KG III (Ü)	x										
				Dozent*in: Wibke Schulze	SoSe	WiSe	Das Seminar setzt sich mit der (christlichen) Frauenbewegung in der DDR auseinander. Hierbei werden Texte aus verschiedenen Gruppen gelesen und diskutiert.	Bekanntgabe in dem Seminar		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: (Christliche) Frauenbewegung in der DDR (S)		x					x		x	x	
	PS mit PS-Arbeit (3+5LP)			Dozent*in: Prof. Dr. Thomas K. Kuhn	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Das Christentum und die soziale Frage im 19. Jahrhundert (S)	x										
				Dozent*in: PD Dr. Tobias Sarx	SoSe	WiSe	Die Confessio Augustana gehört zu den wichtigsten Bekenntnisschriften der Reformationszeit. Philipp Melanchthon formulierte sie 1530, um Kaiser Karl V. von der Rechtgläubigkeit der Protestanten zu überzeugen. Seitdem gehört sie bis zum heutigen Tag zu den identitätsstiftenden Dokumenten der evangelisch-lutherischen Kirchen. Im Seminar werden wir uns mit der Entstehungsgeschichte der CA befassen, ihre theologischen Grundaussagen ausführlich diskutieren und einen Blick auf die Wirkungsgeschichte werfen. Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar.	Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche, 2 Bde., hg. von Irene Dingel, Göttingen 2014. Leif Grane, Die Confessio Augustana. Einführung in die Hauptgedanken der Reformation, Göttingen, 5. Auflage, 1996.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Confessio Augustana (S)		x				x			x		x
				Dozent*in: Wibke Henrike Schulze	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Frauen in der Reformation (PS)	x										
				Dozent*in: Dr. Gregor Ploch	SoSe	WiSe	Augustinus gehört zu den bedeutendsten Theologen der christlichen Welt, dessen Denken bis heute einflussreich ist. Seine Theologie ist vom christlichen Neoplatonismus durchdrungen, so dass er die Lehre der frühen Kirche philosophisch maßgeblich geprägt hat. Seine Lehren vollständig zu erfassen, ist schier unmöglich. Augustinus hinterließ knapp 1000 Predigten, 113 Bücher und 218 Briefe. Zudem hat sich seine Theologie in den knappen 40 Jahren, seit er sich als Erwachsener hat taufen lassen, stets weiterentwickelt. In seiner späteren Lebensphase hat er zahlreiche, frühere theologische Positionen neu angepasst und verändert. Das macht diesen Kirchenvater so spannend. Im Rahmen dieses Seminars wird das bewegte Leben des Augustinus vorgestellt. Die wichtigsten Persönlichkeiten, die ihn beeinflusst und geprägt haben, werden berücksichtigt. Ziel ist es, die wichtigsten theologisch-philosophischen Errungenschaften des Augustinus skizzenhaft aufzuzeigen und sie in die spätere kirchliche Tradition einzubetten. Das Seminar ist ein Einstieg in das augustinische Denken. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Fragmentarische Textstellen werden in deutscher Übersetzung gelesen	Augustinus: Opera / Werke; herausgegeben von Johannes Brachtendorf und Volker Henning Drecoll, in Verbindung mit Therese Fuhrer und Christoph Horn, begründet von Wilhelm Geerlings – insgesamt sind 130 Bände geplant (bisher 13 erschienen); Volker Henning Drecoll (Hrsg.): Augustin Handbuch. Stuttgart 2014; Robin Lane Fox: Augustinus. Bekenntnisse und Bekehrungen im Leben eines antiken Menschen. Stuttgart 2017; Online: Zentrum für Augustinus-Forschung (https://www.augustinus.de/)		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Augustinus von Hippo (354-430): Leben und Werk (S)		x				x			x	x	
		S Zentrale Themen der Christentums-geschichte	S Zentrale Themen der Christentums-geschichte	Dozent*in: Prof. Thomas K. Kuhn / Dr. Gregor Ploch	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Titel noch offen (BS)	x					x					
		Rep (opt. Teilnahme)	Rep (opt. Teilnahme)	Dozent*in: Prof. Dr. Thomas K. Kuhn	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Repetitorium der Christentumsgeschichte	x										